

DIE FELDHERRENDENKMÄLER UNTER DEN LINDEN IN BERLIN

1822 - 2002

Die Standorte der von Daniel Rauch zwischen 1822 und 1855 geschaffenen fünf Feldherrendenkmäler wurden im Laufe der letzten 50 Jahre mehrfach verändert.

Bis 1950 standen Yorck von Wartenberg, Blücher und Gneisenau an dieser Stelle, Bülow und Scharnhorst hingegen auf der anderen Straßenseite vor der Neuen Wache. Im Mai 1950 wurden alle Standbilder entfernt.

1961 wurden vier der Denkmäler hier im Prinzessinnengarten wieder aufgestellt: Scharnhorst am jetzigen Standort, Yorck, Blücher und Gneisenau im rückwärtigen Bereich des Gartens.

Das Scharnhorstdenkmal wurde ab 1990 restauriert und 2002 zusammen mit dem seit 1950 magazinierten Standbild Bülows wieder aufgestellt.